



Vom violetten Allrounder bis zum bezaubernden, aber anstrengenden Ausflugstipp!

# Ein Hoch auf unsere Bauern!



Foto: Paul Wechsberger

Die Tage werden wieder kürzer und kälter, bald werden unsere Bauern das Vieh von der Alm treiben, ein Blick in die Höhe zeigt unsere Berge in leicht rostig-rötlicher Farbe. Der Herbst ist da. Und mit ihm geht's in Richtung Erntedank. Einen Dank wollen wir heute auch aussprechen, ein „Vergelt's Gott“ all unseren Landwirten. Ein Hoch auf unsere Bauern!

Jemand sagte neulich, dass unsere Almen ohne den Fleiß der bäuerlichen Familien veröden würden. Während die nächste von der Zwetschenernte sprach. So kamen wir aufs Wochenthema: Wir schauen bei zwei ausgewähl-

ten Familien vorbei, die seit Jahrzehnten großteils von der Landwirtschaft leben und von ihrer Leidenschaft für Natur und Vieh erzählen. Wenn dich das interessiert, dann blättere doch mal auf Seite 25.

Mit der Überlegung, alle in der Landwirtschaft Tätigen zu würdigen, wollen wir nicht nur Danke sagen, zum Beispiel für die Pflege der Landschaft, sondern vor allem aufzeigen, dass es unsere Bauern sind, die uns Ehrfurcht vor allem Lebenden und Wertschätzung der Schöpfung lehren. Eine gepflegte Natur, gemähte Almen, Glockengeläut der Kühe, saubere Wälder, hübsche ehrwürdige Bauernhäuser und

letztlich die Schönheit unseres Tales haben wir in erster Linie unserem Herrgott und in zweiter unseren Bauern zu verdanken.

Wir können den Aufenthalt in der Natur genießen, uns an der Hauswand einer Almhütte, die meistens sonnengegerbt und dunkelbraun ist, anlehnen, das Gesicht der herbstlichen Sonne entgegenstrecken, die frische Luft einatmen und das kühle Quellwasser kosten.

Was man alles mit Zwetschken anstellen, kochen und backen kann, das erfährt ihr in unserer Rubrik „Ins Pfand'lg'schaut“ auf Seite 16.

Mit kundiger und erfahrener

Hand werden Kuchen gebacken und Knödel geformt. Man kann sogar ein exquisites Chutney zusammenrühren, meinte eine Freundin. Die Frucht kennt man bei uns schon ewig, viele wählen sie als süße Hauptspeise oder als Beilage für den typischen Kaiserschmarren, und neuerdings gibt's unzählige Rezepte, die auch unsere vegane Leserschaft freuen wird. Die Zwetschke, ein violetter Allrounder.

Wir wünschen dir viel Freude mit dieser Ausgabe und wunderbare Stunden in der herbstlichen Nachmittagssonne!

Die Redaktion



Musicknick am  
Waldfest.Platz

Zillertal Bier setzt  
auf Tiroler Getreide

Bezirkschronistentag  
im Zillertal

Naturschutz im Hochgebirgs-  
Naturpark Zillertaler Alpen

Ein hoch auf  
unsere Bauern